

HÖTTINGER, H. & TIMPE, W. 2003: Biologie, Gefährdung und Schutz von *Melitaea trivia* (Denis & Schiffermüller, 1775) in Österreich, insbesondere im Burgenland (Lepidoptera, Nymphalidae). – *Joannea Zoologie* 5: 51-63.

HUEMER, P. & TARMANN, G. 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Beilagenband 5 zu den Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum. Selbstverlag des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum Innsbruck. 224 pp.

WEINZETTL, J. 2006: DI Dr. Walter Timpe (1934-2005). Zum Gedenken. – *Joannea Botanik* 5: 5-8.

DI Dr. Helmut Höttinger, Institut für Zoologie, Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung, Universität für Bodenkultur, Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien. E-Mail: [helmut.hoettinger@boku.ac.at](mailto:helmut.hoettinger@boku.ac.at)

## Wichtige faunistische Publikationen

Der 18. Band (2007) der Wissenschaftlichen Mitteilungen des Niederösterreichischen Landesmuseums enthält zwei wichtige und umfangreiche faunistische Publikationen. Auf den Seiten 47–261 hat unser langjähriges Mitglied Franz J. Legorsky mit seinem Beitrag „Zur Käferfauna Wiens“ sein koleopterologisches Lebenswerk zusammengefasst. Der Artikel veröffentlicht die Käferdaten seiner Sammlung, welche er jüngst dem Niederösterreichischen Landesmuseum überlassen hat (ca. 6.400 Exemplare in über 1900 Arten), und ist durch Funddaten aus ausgewählten Publikationen ergänzt. Da die Publikation auf Legorskys Karteikartenaufzeichnungen basiert, erfolgt die Nomenklatur noch nach Horions „Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas“ und ist daher in manchen Fällen nicht auf dem neuesten taxonomischen Stand. Deshalb muss wohl bei „heiklen“ Arten auf die Originalbelege zurückgegriffen werden. Trotzdem ist die Arbeit ob ihres Umfanges eine sehr wertvolle faunistische Datenquelle, welche auch den Arten- und Lebensraumverlust einer Großstadt dokumentiert. Legorskys bemerkenswerte Funde am Wienerberg und anderen Plätzen in Favoriten aus den 1960er-Jahren sind heute nämlich nur noch aus historischer Sicht zu betrachten.

Auf den Seiten 285–326 fasst Erich Zormann „Die Ameisenfauna des Wienerwaldes“ zusammen. Der Autor kompiliert eigene Beobachtungen und Aufsammlungen der letzten 30 Jahre sowie verlässliche Literaturdaten und gibt eine gelungene Übersicht über die Verbreitung und Ökologie der 75 aus dem Gebiet bekannten Arten. Das Kapitel „Gefährdung und Schutz“ ist gewiss für den Biosphärenpark Wienerwald eine wichtige Richtlinie.

Ich gratuliere beiden Autoren herzlich!

Herbert Zettel

Dr. Herbert Zettel, Thaliastraße 61/14-16, A-1160 Wien, Österreich  
E-Mail: [herbert.zettel@nhm-wien.ac.at](mailto:herbert.zettel@nhm-wien.ac.at)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Zettel Herbert

Artikel/Article: [Wichtige faunistische Publikationen. 211](#)